

Pressemitteilung

Cureus startet den Bau von fünf Seniorenresidenzen

- **Rd. 600 neue Plätze für Pflege und Service-Wohnen sowie eine Tagespflege entstehen in Dessau, Greifswald, Magdeburg, Seevetal und Wilhelmshaven seit Quartalsbeginn**
- **Gebaut wird nach dem Cureus-Ansatz der Systempflegeimmobilie**
- **Betreiber wird die Schönes Leben Gruppe**
- **Veräußerung der Immobilien nach Fertigstellung an professionelle Investoren**

Hamburg, 17. November 2020. Die auf die Entwicklung von Systempflegeimmobilien spezialisierte Cureus GmbH hat seit Beginn des vierten Quartals 2020 mit dem Bau von fünf Seniorenresidenzen begonnen. Insgesamt entstehen in Dessau, Greifswald, Magdeburg, Seevetal und Wilhelmshaven rd. 600 neue Plätze für stationäre Pflege und Service-Wohnen. Am Standort Seevetal sind ferner eine Tagespflegeeinrichtung und eine Kita Projektbestandteil. Alle fünf Projekte werden nach Fertigstellung durch die Schönes Leben Gruppe betrieben und an professionelle Investoren veräußert.

„In Deutschland mangelt es an Pflegeplätzen und die Situation wird sich in den kommenden Jahren noch weiter zuspitzen. Mit unserem Ansatz der Systempflegeimmobilie haben wir einen skalierbaren Standard geschaffen, der optimal auf die Bedürfnisse von Betreibern, Investoren und Bewohnern ausgerichtet ist und uns standortunabhängig eine hohe Schlagzahl an Fertigstellungen dringend benötigter Pflegekapazitäten ermöglicht“, sagt Christian Möhrke, COO der Cureus GmbH.

Als erstes soll im Frühjahr 2022 der zweite Bauabschnitt einer Seniorenresidenz in Wilhelmshaven fertiggestellt und übergeben werden. Dieser umfasst fünf rollstuhlgerechte Wohnungen sowie ambulantes Apartment-Wohnen mit zehn Einheiten (Marktstraße 213, 26382 Wilhelmshaven, ca. 2.500 Quadratmeter). Danach wird Anfang 2022 der erste von zwei Bauabschnitten der Seniorenresidenz in Greifswald mit 110 stationären Pflegeplätzen übergeben (Am Elisenpark 32, 17491 Greifswald, ca. 5.670 Quadratmeter). Hier folgen bis zum Herbst 2022 in zwei weiteren Gebäuden noch 42 Service-Wohnungen. Anschließend erfolgt Mitte 2022 die Übergabe einer Residenz mit 149 stationären Pflegeplätzen in Magdeburg (Bruno-Taut-Ring, 39130 Magdeburg, ca. 7.800 Quadratmeter). Die Residenz in Dessau mit 141 stationären Pflegeplätzen und vier barrierefreien Service-Wohnungen wird im Spätsommer 2022 an den Betreiber übergeben (Wolfgangstr. 24, 06844 Dessau-Roßlau, ca. 7.500 Quadratmeter). In Seevetal bei Hamburg wurde mit dem Bau eines dreiteiligen

Komplexes begonnen. Hier entstehen nach und nach 117 stationäre Pflegeplätze, 39 Wohneinheiten, eine Tagespflege sowie eine Kita, im Herbst 2021 wird das erste von drei Gebäuden fertig sein (Winsener Landstraße 12/12a/14/14a, 21217 Seevetal-Fleestedt, ca. 9.850 Quadratmeter).

„Insgesamt entwickeln wir zurzeit 27 Pflegeimmobilien mit rd. 2.050 Pflegeplätzen und rund 360 Service-Wohnungen“, sagt Gerald Klinck, CFO der Cureus GmbH und fügt hinzu: „Weitere 46 Projekte mit zusammen rund 5.500 Einheiten haben wir bereits notariell gesichert, unsere aktuelle Projektpipeline hat damit ein Volumen von rd. 1,35 Milliarden Euro und wird ständig weiter ausgebaut.“ Das Unternehmen hat allein seit 2015 38 Projekte (3.300 Einheiten) mit einem Projektvolumen von etwa 500 Millionen Euro in diesem Wachstumsmarkt entwickelt und gebaut.

Systempflegeimmobilie als optimal skalierbarer Standard

Alle Objekte werden nach dem Cureus-Standard der Systempflegeimmobilien errichtet. Dieser ist gleichermaßen an den geltenden Anforderungen des Gesetzgebers sowie den Bedürfnissen von Betreibern, Investoren und Bewohnern orientiert und etabliert einheitliche Maßstäbe für Qualität. So sind alle Objekte von innen nach außen baulich optimiert. Dies betrifft beispielsweise die Größe und Anordnung von Räumen zur Optimierung von Flächen und Laufwegen. Auch die bauseitige Ausstattung ist unter Nutzenaspekten durchdacht: so erhalten zum Beispiel Flure grundsätzlich Tageslicht, jedes Zimmer verfügt über bodentiefe Fenster und die modernen Sanitärzellen und Fensteranordnungen folgen dem immer gleichen standardisierten Systemansatz. Darüber hinaus spielen nachhaltige Aspekte eine wesentliche Rolle, so werden beispielsweise alle Objekte nach KfW 40-Standard errichtet. Die gebündelte Beschaffung, beispielsweise von Bodenbelägen oder Aufzugsanlagen, sorgt ferner für Kostensynergien. Langfristige, mehrere Objekte umfassende Wartungsverträge reduzieren zusätzlich die Kosten des späteren Betreibers. Durch die ständige Überprüfung und Optimierung dieses Systemansatzes kann die Erstellung bedarfsgerechter Immobilien garantiert werden.

Bildmaterial zu den Projekten



Bildtitel: Visualisierung Seniorenresidenz Wilhelmshaven, Niedersachsen, ein Projekt der Cureus GmbH

[...Download hier...](#)

Urheber: Plan & Bauwerk (Winsen/Aller), Jan von Hörsten



Bildtitel: Visualisierung Seniorenresidenz Greifswald, Mecklenburg-Vorpommern, ein Projekt der Cureus GmbH

[...Download hier...](#)

Urheber: Plan & Bauwerk (Winsen/Aller), Jan von Hörsten



Bildtitel: Visualisierung Seniorenresidenz Magdeburg, Sachsen-Anhalt, ein Projekt der Cureus GmbH

[...Download hier...](#)

Urheber: Plan & Bauwerk (Winsen/Aller), Jan von Hörsten



Bildtitel: Visualisierung Seniorenresidenz Dessau, Sachsen-Anhalt, ein Projekt der Cureus GmbH

[...Download hier...](#)

Urheber: Plan & Bauwerk (Winsen/Aller), Jan von Hörsten



Bildtitel: Visualisierung Seniorenresidenz Seevetal, Niedersachsen, ein Projekt der Cureus GmbH

[...Download hier...](#)

Urheber: Plan & Bauwerk (Winsen/Aller), Jan von Hörsten



Bildtitel: Christian Möhrke (COO) und Gerald Klinck (CFO), Geschäftsführer der Cureus GmbH (v.l.n.r.)

[...Download hier...](#)

Urheber: Heribert Schindler

Whitepaper „Systempflegeimmobilie“



Whitepaper „Optimiert, einzigartig, skalierbar – Ein neuer Standard für Systempflegeimmobilien“

[...Download hier...](#)

Pressekontakt

Christoph Wilhelm
Unternehmenskommunikation

T +49 171 56 86 575

E cw@cureus.de

W www.cureus.de

Cureus GmbH

Über die Cureus GmbH

Die Cureus GmbH ist ein führender Entwickler von Pflegeimmobilien mit mehr als 15 Jahren Erfahrung, der seinen operativen Hauptsitz in Hamburg hat. Das Unternehmen hat mit der Systempflegeimmobilie einen neuen Standard für Immobilien der vollstationären Pflege und des Service-Wohnens entwickelt, der sich als skalierbare Lösung standortunabhängig umsetzen lässt. Ausgerichtet an den geltenden Anforderungen des Gesetzgebers sowie den Bedürfnissen von Betreibern, Investoren und Bewohnern, etabliert die Cureus GmbH durch ihre Projektentwicklungen neue, einheitliche Maßstäbe für Qualität. Sie bietet damit ein hocheffizientes Produkt, das in der Pflege höhere Wirtschaftlichkeit zu geringeren Kostenstrukturen mit verbesserter Wohn- und Servicequalität vereint.

Per 30. September 2020 entwickelt das Unternehmen mit seinem ständig wachsenden Team von derzeit 40 Mitarbeitern 27 Pflegeimmobilien mit rd. 2.400 Einheiten. Weitere 46 Projekte mit insgesamt rund 5.500 Einheiten sind bereits notariell gesichert. Diese Projektpipeline hat ein Volumen von rd. 1,35 Milliarden Euro. Das Unternehmen hat allein seit 2015 38 Projekte (3.300 Einheiten) mit einem Projektvolumen von etwa 500 Millionen Euro realisiert. www.cureus.de